

**Warm up für die Stimme -  
Aktive Gestaltung des Einsingens durch Schülerinnen und Schüler**

<b>Jahrgangsstufen</b>	1/2/3/4
<b>Fach</b>	Musik
<b>Übergreifende Bildungs- und Erziehungsziele</b>	Soziales Lernen
<b>Zeitraumen</b>	10 – 15 Minuten
<b>Benötigtes Material</b>	Repertoire an Einsingübungen zu den Bereichen Körperhaltung, Atmung und Stimme, ggf. unterstützt durch bildhafte Illustrationen  <i>Hinweis: Ergänzend zu diesem illustrierenden Aufgabenbeispiel finden sich Materialien zur Aufgabe bei den Kompetenzerwartungen.</i>

**Kompetenzerwartungen und Inhalte**

**Mu 1/2 1 Sprechen – Singen – Musizieren**

Die Schülerinnen und Schüler ...

- sprechen und singen anstrengungsfrei und deutlich artikuliert.

Inhalte zu den Kompetenzen

- Stimmbildungsübungen: Körperhaltung, Atmung, Artikulation, Öffnung der Resonanzräume, Zugang zur Kopfstimme

**Mu 3/4 1 Sprechen – Singen – Musizieren**

Die Schülerinnen und Schüler ...

- sprechen und singen anstrengungsfrei, deutlich artikuliert und über längere Atembögen.

Inhalte zu den Kompetenzen

- Stimmbildungsübungen: Körperhaltung, Atmung, Artikulation, Öffnung der Resonanzräume, Stimmklangübungen

**Aufgabe**

Die Schülerinnen und Schüler gestalten aktiv die Phase des Einsingens mit Hilfe von bekannten, im Vorfeld erarbeiteten Einsingübungen aus dem Baukastensystem (siehe benötigtes Material).



### Mögliche kompetenzorientierte Impulse:

- 1) Wählt aus jedem Bereich unserer Einsingkartei zwei bis drei Übungen aus.
- 2) Stellt sie der Klasse vor und leitet diese Einsingübungen an.
- 3) Achtet darauf, dass eure Mitschülerinnen und Mitschüler die Übungen entsprechend der Beschreibung ausführen.

### Hinweise zum Unterricht

Diese Aufgabe kann als Ritual für das Einsingen im Musikunterricht genutzt werden. Im Vorfeld sollten die zur Auswahl stehenden Einsingübungen für die Bereiche Körperhaltung, Atmung und Stimme durch die Lehrkraft eingeführt und gesichert werden. Denkbar wäre, dass sich pro Bereich (Körperhaltung, Atmung, Artikulation und Öffnung der Resonanzräume) eine Schülerin oder ein Schüler für das Warm up verantwortlich zeigt. Empfehlenswert sind maximal drei Übungen pro Bereich. Abschließend reflektieren die Kinder ausgewählte Aspekte der Durchführung (z. B. Vorstellung und Anleitung der Übung durch die einzelnen Schülerinnen und Schüler, Umsetzung der ausgewählten Übungen durch die Klasse).

### Anregungen zum weiteren Lernen

Die Anzahl der Einsingübungen kann stetig erweitert werden. Möglichkeiten dazu finden sich beispielsweise in den Quellenangaben oder in Fachliteratur zur Stimmbildung mit Kindern.

### Quellen- und Literaturangabe

ISB

Chilla, K.-P. (2003). *Handbuch der Kinderchorleitung. Ein praktischer Ratgeber*. Mainz u.a.: Schott.

Jacobsen, P., Stegmeier, S. & Zieske, S. (2018). *CHOR:KLASSE! Übungen und Spiele zur Ampelkartei*. Aichwald: Edition Omega.